



Vorzeitige Zulassung

von Auszubildenden

Gemäß § 9 Abs. 1 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschlussprüfungen in anerkannten Ausbildungsberufen (APO) der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern i.V.m. § 45 Abs. 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG) können Sie als Auszubildender vorzeitig zur Abschlussprüfung zugelassen werden, wenn Ausbildungsbetrieb und Berufsschule überdurchschnittliche Leistungen bescheinigen.

Bitte reichen Sie deshalb **mit jedem Antrag** auf vorzeitige Zulassung bei der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern folgende Unterlagen ein:

1. Die **Bescheinigung des Ausbildungsbetriebes**, dass mindestens gute betriebliche Leistungen erbracht wurden und dass Ihnen alle nach der Verordnung über die Berufsausbildung wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten in hinreichendem Maße vermittelt wurden oder dass zu erwarten ist, dass bis zum Ende der Prüfung das Ausbildungsziel erreicht werden kann. Diese Angaben werden alle auf dem Antragsformular (siehe Anlage zu diesem Merkblatt) eingetragen.
2. Für die Zulassung zur **Winterprüfung das letzte Jahreszeugnis** der Berufsschule, für die Zulassung zur **Sommerprüfung eine Bestätigung der Berufsschule Stand Januar** bzw. nach dem letzten Blockunterricht. Die Bestätigung der Berufsschule über den Notenstand der prüfungsrelevanten Fächer (alle Fächer außer Sport, Religion etc.) muss mit der Unterschrift des Klassenleiters und des Schulleiters sowie mit dem Schulstempel versehen sein.

Eine vorzeitige Zulassung ist **nur möglich**, wenn Ihnen in den prüfungsrelevanten Fächern keine schlechtere Note als „gut“ bescheinigt wird; „befriedigende“ Noten können durch „sehr gute“ Noten ausgeglichen werden. Die prüfungsrelevanten Fächer/Bereiche ergeben sich aus der jeweiligen Verordnung über die Berufsausbildung des jeweiligen Ausbildungsberufes (Ausbildungsverordnung). Diese Ausbildungsverordnungen können Sie entweder bei Ihrem Ausbildungsbetrieb einsehen oder beim W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG, Postfach 100633, 33506 Bielefeld, Tel.: 0521 91101-0, Fax: 0521 91101-79, Homepage: www.berufe.net, erwerben.

Beachten Sie bitte unbedingt die veröffentlichten Anmeldetermine/-fristen! Poststempel ist entscheidend.

IHK-Durchwahl: 089 5116-130
IHK-Fax: 089 5116-666
E-Mail: iszihkmail@muenchen.ihk.de

IHK-Service: Tel. 089 5116-0
Anschrift: IHK, 80323 München
Homepage: www.muenchen.ihk.de

Sie können uns Ihre Unterlagen (Antrag und Berufsnachweise) auch vorab per Fax senden, z. B. wenn der Anmeldeschlusstermin kurz bevorsteht. Als Eingang zählt dann die Sendezeit Ihres Faxes.

Auch für den Fall des bereits vorab gesandten Faxes müssen Sie uns den Antrag sowie die Nachweise über die schulischen Leistungen (Jahreszeugnis in Kopie, Bescheinigung im Original) immer zusätzlich per Post zusenden.

Wesentliche Unterschiede:

Verkürzung der Ausbildung / vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung

	Verkürzung	vorzeitige Zulassung
Ausbildungsvertrag	Ausbildungsvertrag muss geändert werden , neues Ausbildungsende wird vertraglich festgehalten.	Ausbildungsvertrag bleibt unberührt - kein neues Ausbildungsende - es erfolgt lediglich eine Prüfungszulassung zum vorgezogenen Termin.
Voraussetzungen	Ausbildungsbetrieb und Auszubildender beantragen gemeinsam die Verkürzung. Schulabschluss Mittlerer Bildungsabschluss max. 6 Monate Verkürzung der Ausbildungszeit möglich. Schulabschluss Abitur bzw. Fachhochschulreife max. 12 Monate Verkürzung der Ausbildungszeit möglich.	1. Ausbildungsbetrieb bescheinigt dem Auszubildenden mindestens gute Leistungen und befürwortet die vorzeitige Zulassung und 2. schulische Leistungen in den prüfungsrelevanten Fächern im Durchschnitt mindestens 2,0 oder besser. „Befriedigende“ Leistungen können durch „sehr gute“ Leistungen ausgeglichen werden. Bei „ausreichenden“ Leistungen ist kein Ausgleich möglich.
Erforderliche Unterlagen	„Antrag auf Änderung der Ausbildungszeit“ Download unter www.muenchen.ihk.de mit Kopie des Schulabschlusszeugnisses Abitur bzw. Mittlere Reife.	Vollständig ausgefülltes Formular „vorzeitige Zulassung“ (Download unter www.muenchen.ihk.de) sowie für die Sommerprüfung eine Notenbescheinigung der Berufsschule Stand Januar (Industriekaufleute das letzte Jahreszeugnis); für die Winterprüfung das Jahreszeugnis des Jahres, in dem die Prüfung stattfindet (Industriekaufleute Notenbescheinigung der Berufsschule Stand April des Prüfungsjahres).
Zeitpunkt der Beantragung	Möglichst direkt bei Vertragsabschluss berücksichtigen, ansonsten jederzeit möglich. Spätestens jedoch bis zu den Endterminen für die Beantragung der vorzeitigen Zulassung (Termine siehe rechts).	- Sommerprüfung spätestens bis 05. Februar des Prüfungsjahres bei IHK eingehend (Industriekaufleute 07. Dezember des Vorjahres) - Winterprüfung spätestens bis 05. August des Prüfungsjahres bei IHK eingehend (Industriekaufleute 10. Juni des Prüfungsjahres)
Zuständige Stelle für die Beantragung und Fragen	IHK für München und Oberbayern, Ausbildungsbetreuung VI/6 , 80323 München	IHK für München und Oberbayern, 80323 München - Kaufmännische Ausbildungsberufe: Herr Quirin, Abt. VI/5 - Technische Ausbildungsberufe: Frau Schröder, Abt. VI/3

Anlage

Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung

IHK-Durchwahl: 089 5116-130
IHK-Fax: 089 5116-666
E-Mail: iszihkmail@muenchen.ihk.de

IHK-Service: Tel. 089 5116-0
Anschrift: IHK, 80323 München
Homepage: www.muenchen.ihk.de

An die
Industrie- und Handelskammer
für München und Oberbayern
Referat VI/3 / VI/5

80323 München



Firmenstempel

ANTRAG

auf **vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung** Sommer/Winter 200...../..... gemäß § 45 Abs. 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 01.04.2005 i.V.m. § 9 Abs. 1 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschlussprüfungen in anerkannten Ausbildungsberufen der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern (APO)

Bitte mit BLOCKBUCHSTABEN oder SCHREIBMASCHINE ausfüllen.

Der/die Auszubildende:

geboren am:

Privatanschrift:

Tel./Fax-Nr.:

Azubi-Ident-Nr.:

Ausbildungsberuf:

Ausbildungsbetrieb (vollständige Anschrift, Tel.-Nr. und Name des verantwortlichen Ausbilders):

.....

.....

Ausbildungszeit laut Ausbildungsvertrag vom: bis:

beantragt, zur Abschlussprüfung im Sommer/Winter 200...../..... vorzeitig zugelassen zu werden.

Der/die Auszubildende und die Berufsschule wurden angehört (siehe Merkblatt); für den Ausbildungsbetrieb bestätigt der verantwortliche Ausbilder die nachstehend geforderten betrieblichen Leistungen.

Als Nachweis der schulischen Leistungen ist für die Zulassung zur **Winterprüfung** das **letzte Jahreszeugnis** der Berufsschule, für die Zulassung zur **Sommerprüfung** eine **Bestätigung** der Berufsschule über den Leistungsstand in den prüfungsbezogenen Fächern **Stand Januar** des jeweiligen Schuljahres beizufügen.

Beachten Sie bitte unbedingt die veröffentlichten Anmeldetermine/-fristen!

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des/der Auszubildenden
(falls minderjährig, des gesetzlichen Vertreters
- Vater, Mutter oder Vormund. Die Unterschrift
umfasst auch die Zustimmung zur Anmeldung
zur Prüfung, falls der Auszubildende vorzeitig zu-
gelassen wird)

Anlage:

für die Sommerprüfung: Bestätigung der Berufsschule Stand Januar

für die Winterprüfung: Jahreszeugnis

3202_711

Bescheinigung gemäß § 9 Abs. 1 a) der Prüfungsordnung

1. Der/die Auszubildende hat mindestens gute betriebliche Leistungen
*) erbracht.
*) nicht erbracht. Dies begründen wir wie folgt:
.....
.....
.....
.....
2. a) Folgende Kenntnisse und Fertigkeiten sind zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht vermittelt:
.....
.....
.....
2. b) Die noch fehlenden Kenntnisse und Fertigkeiten können bis zur vorzeitigen Prüfung (Juni/Juli bzw. Dezember/Januar)
*) nicht vermittelt werden.
*) vermittelt werden, und zwar nach folgender geänderter sachlicher und zeitlicher Gliederung:
.....
.....
.....
3. Der noch fehlende und wesentliche Unterrichtsstoff der Berufsschule wird
*) vermittelt , und zwar vom/von:
*) nicht vermittelt.
4. Dieser Antrag auf vorzeitige Zulassung wird
*) befürwortet.
*) nicht befürwortet. Dies begründen wir wie folgt:
.....
.....
.....

.....
Ort, Datum

.....
Stempel und Unterschrift des Ausbildungsbetriebes

.....
Unterschrift des verantwortlichen Ausbilders

*) Zutreffendes bitte ankreuzen und gegebenenfalls ausfüllen!